

Deutsche Bundesbank
B 422
mio-dta@bundesbank.de
069/9566-7141 oder 069/9566-7142

Stammdatenrückmeldung des Groß- und Millionenkreditmeldewesens

Stand: Version 1.3 [Dezember 2020]

Inhalt

1.	BESCHREIBUNG DER RÜCKMELDEDATEIEN	2
2.	DATEINAMEN FÜR STAMMDATENRÜCKMELDUNG	4
3.	TAXONOMIENAUFBAU	6
4.	FELDBESCHREIBUNG	8
5.	INFORMATIONEN ZUM ÄNDERUNGSKENNZEICHEN FÜR DIE RÜCKMELDUNG	15
6.	UMWANDLUNG	16
7.	ERLÄUTERUNG DER ORDNERSTRUKTUR DER TAXONOMIE	17

1. Beschreibung der Rückmeldedateien

In den Systemen der Deutschen Bundesbank wird zurzeit die Zuordnung von Kreditnehmern zu Kreditnehmereinheiten abgespeichert; die Zuordnung von Kreditnehmern zu Gruppen verbundener Kunden jedoch nicht. In der Stammdatenrückmeldung werden nur die Zuordnungen abgebildet, die bei der Deutschen Bundesbank gespeichert sind.

Pro Kreditgeber wird ein Zip-Archiv zur Verfügung gestellt. In diesem Zip-Archiv sind einzelne XBRL-Dateien enthalten. Für jeden Kreditnehmer (KN) und jede Kreditnehmereinheit (KNE)/Gruppe verbundener Kunden (GvK), über den/die berichtet wird, wird eine separate XBRL-Datei mit dem Kennbuchstaben „S“ erstellt. In diesen Dateien werden alle vorliegenden Informationen bereitgestellt:

Stammdaten,
KNE-Verhältnisse (nur bei KN),
GbR-Verhältnisse (nur bei KN).

Liegen für die nächste Meldeperiode [Zukunftsperiode] veränderte Informationen im Vergleich zur aktuellen Meldeperiode vor, werden diese separat ausgewiesen.

KNE-Verhältnisse werden aus Sicht des einzelnen Kreditnehmers dargestellt.

GbR-Verhältnisse werden aus Sicht der GbR dargestellt - es werden dabei die einzelnen Partner aufgelistet.

Zusätzlich wird eine Datei mit dem Kennbuchstaben „A“ bereitgestellt, die Informationen zu eingereichten Stammdatenanzeigen des Gebers enthält. Es ist ersichtlich, welche Identifikationsnummer die Deutsche Bundesbank einer eingereichten Anzeige zugeordnet hat. Ebenso wird darüber berichtet, wenn einer Anzeige ausnahmsweise keine Identifikationsnummer zugeordnet wurde und diese Anzeige im System der Bundesbank "abgesetzt" wurde.

Im Großkreditmeldewesen wird nur die Datei mit dem Kennbuchstaben "A" bereitgestellt. Die Dateien mit dem Kennbuchstaben "S" werden nur im Millionenkreditmeldewesen erzeugt.

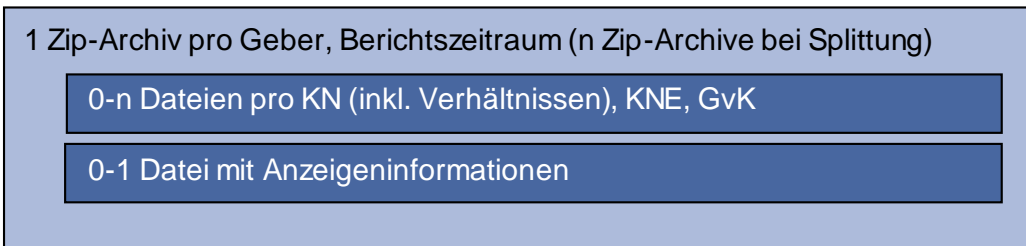
Für Empfänger, die Stammdatenrückmeldeinformationen für mehrere Kreditgeber erhalten, werden die einzelnen Kreditgeber-Zip-Archive in einem Empfänger-Zip-Archiv zusammengefasst.

Da diese Empfänger-Zip-Archive sehr groß werden können, werden diese ab einer bestimmten Dateigröße (z. Zt. 350 GB) gesplittet. In diesem Fall werden dann am Dateinamen vor der Endung die Angaben angefügt, um welches Paket von wieviel Paketen insgesamt es sich im konkreten Fall handelt.

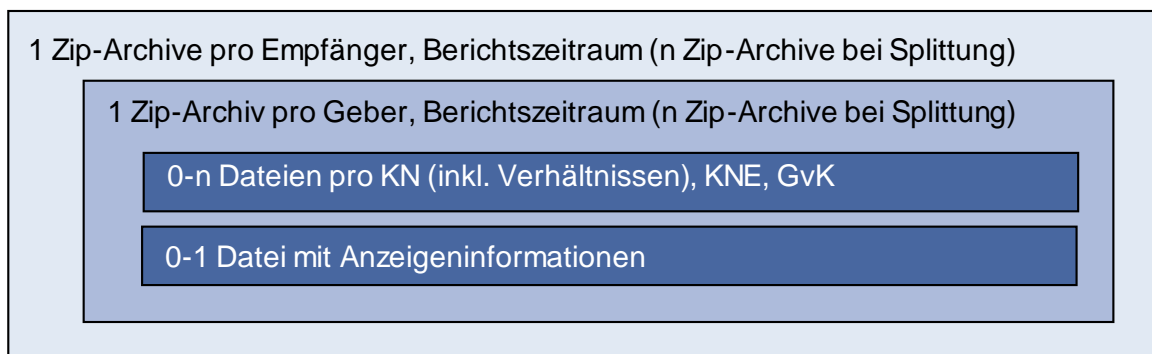
Zusätzlich zur Dateigröße werden die Empfänger-Zip-Archive und auch die Kreditgeber-Zip-Archive ab einer bestimmten Dateianzahl (z. Zt. 100.000 Dateien) gesplittet. Dadurch erhalten auch Kreditgeber-Zip-Archive eine Endung, an denen ebenfalls erkennbar ist, um welches Paket von wieviel Paketen insgesamt es sich im konkreten Fall handelt.

Damit können sich folgende Strukturen der Dateien ergeben:

Kreditinstitut reicht für sich selbst ein



Empfänger ist ein IT-Dienstleister oder Empfänger für eine Institutsgruppe



2. Dateinamen für Stammdatenrückmeldung

Dateiname des ZIP-Archivs

STA.S.1200111.20120514.120000.zip

(STA.TS.1200111.20120514.120000.zip)

oder im Fall der Splittung:

STA.S.1200111.20120514.120000.001_017.zip

STA	Stammdatenrückmeldung
S	Stammdatendatei
(TS	Stammdatendatei Test)
1200111	Kreditgeber-ID Meldepflichtiger [hier: fiktiv]
20120514	Datum der Erstellung der Datei [Format: JJJJTTMM]
120000	Uhrzeit der Erstellung der Datei [Format: HHMMSS]
nnn_	nur bei Splittung: Paket nnn von xxx
zip	Dateiendung

Dateinamen der Stammdatendateien

STA.S.1200111.20120514.120000.5555555.xbrl

(STA.TS.1200111.20120514.120000.5555555.xbrl)

STA	Stammdatenrückmeldung
S	Stammdatendatei
(TS	Stammdatendatei Test)
1200111	Kreditgeber-ID Meldepflichtiger [hier: fiktiv]
20120514	Datum der Erstellung der Datei [Format: JJJJTTMM]
120000	Uhrzeit der Erstellung der Datei [Format: HHMMSS]
5555555	Identnummer des Kreditnehmers oder der Kreditnehmereinheit/Gruppe verbundener Kunden über den/die diese XBRL-Datei berichtet
xbrl	Dateiendung

Dateinamen für die Anzeigendateien

STA.A.1200111.20120514.120000.xbrl

(STA.TA.1200111.20120514.120000.xbrl)

STA	Stammdatenrückmeldung
A	Anzeigendatei
(TA	Anzeigendatei Test)
1200111	Kreditgeber-ID Meldepflichtiger [hier: fiktiv]
20120514	Datum der Erstellung der Datei [Format: JJJJTTMM]
120000	Uhrzeit der Erstellung der Datei [Format: HHMMSS]
xbrl	Dateiendung

Dateiname des ZIP-Archivs bei Korrekturmeldungen

STA.KS1712.1200111.20120514.120000.zip

oder im Fall der Splittung

STA.KS1712.1200111.20120514.120000.003_020.zip

STA	Stammdatenrückmeldung
KS1712	Stammdatenkorrekturdatei mit Meldeperiode
1200111	Kreditgeber-ID Meldepflichtiger [hier: fiktiv]
20120514	Datum der Erstellung der Datei [Format: JJJJTMM]
120000	Uhrzeit der Erstellung der Datei [Format: HHMMSS]
nnn_xxx	nur bei Splittung: Paket nnn von xxx
zip	Dateiendung

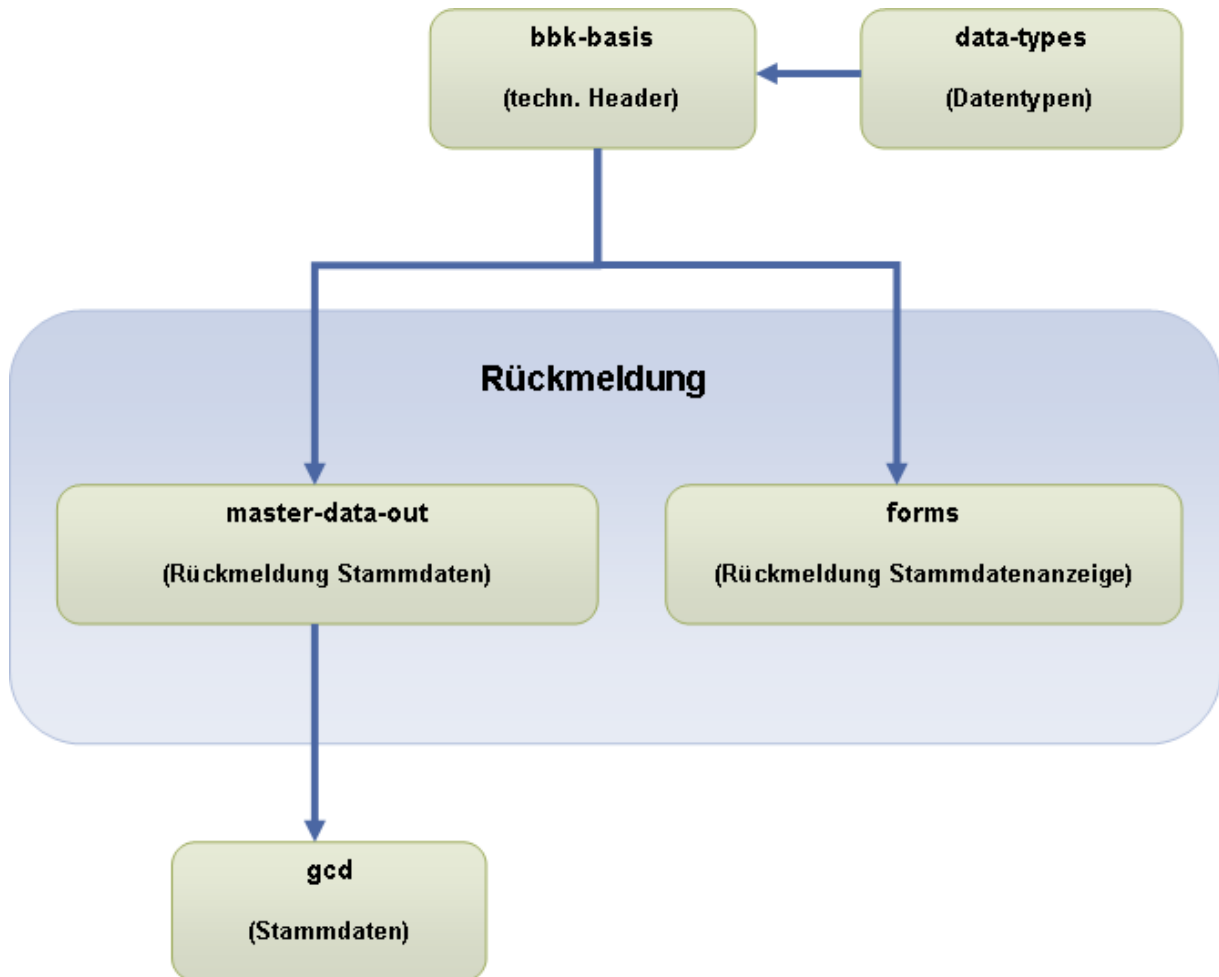
Dateiname der Stammdatendateien bei Korrekturmeldungen

STA.KS1712.1200111.20120514.120000.5555555.xbrl

STA	Stammdatenrückmeldung
KS1712	Stammdatenkorrekturdatei mit Meldeperiode
1200111	Kreditgeber-ID Meldepflichtiger [hier: fiktiv]
20120514	Datum der Erstellung der Datei [Format: JJJJTMM]
120000	Uhrzeit der Erstellung der Datei [Format: HHMMSS]
5555555	Identnummer des Kreditnehmers oder der Kreditnehmereinheit/Gruppe verbundener Kunden über den/die diese XBRL-Datei berichtet
xbrl	Dateiendung

3. Taxonomienaufbau

Für die Rückmeldung gibt es zwei Einstiegs-Taxonomien. Eine für die Stammdaten (master-data-out.xsd) und eine für die Anzeigeninformationen (forms.xsd).



Eine Instanz besteht aus den Werten, sogenannten "facts". Jeder Wert bezieht sich auf einen sogenannten Context. In diesem Context stehen Informationen zur ID und zur Periode. So kann man den Wert genau zuordnen. Eine Instanz teilt sich in zwei Bereiche auf - den Headerbereich und den Datenteil. Im Headerbereich sind unter anderem Informationen zu Melder und Berichtszeitraum enthalten. Diese haben immer den Bezug zur Kreditgeber -ID.

Im Stammdatenteil sind die Stammdateninformationen zum Kreditnehmer (inkl. Verhältnissen) bzw. zur Kreditnehmereinheit/Gruppe verbundener Kunden enthalten.

Die Stammdateninstanz (master-data-out) kann zwei bis drei Contexte haben.

- einen Context für den Header (instant),
- einen Context für die aktuelle Stammdatenperiode (duration) und
- einen Context für die zukünftige Stammdatenperiode (duration).

Der Header-Context ist Pflicht und ein weiterer Context für die Stammdaten ist ebenfalls Pflicht. Der Header-Context heißt immer ctx_header und besteht aus dem Berichtszeitraum

und der Kreditgeber-ID (Scheme
<http://bundesbank.de/ext/basis/identifiertyp/creditorNumber>).

Die Stammdaten-Contexte (aktuell und Zukunft) heißen `ctx_current` und `ctx_future` und bestehen aus der Stammdatenperiode und der Kreditnehmer-ID oder Kreditnehmereinheits-ID/Gruppe verbundener Kunden-ID (Scheme
<http://bundesbank.de/ext/basis/identifiertyp/borrowerNumber> oder
<http://bundesbank.de/ext/basis/identifiertyp/borrowerunitNumber>).

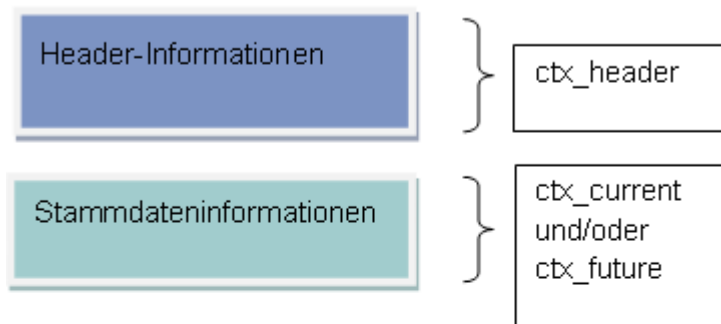
Die Instanz besteht aus Headerinformationen und 1-2 Stammdateninformationen (jeweils 1 Context pro Periode) mit allen zugehörigen Verhältnissen. Stammdateninformationen der zukünftigen Meldeperiode (`ctx_future`) werden nur geliefert, wenn sie von den Informationen der aktuellen Meldeperiode abweichen.

Die Anzeigeninformationsinstanz (forms) hat nur einen Context (instant).

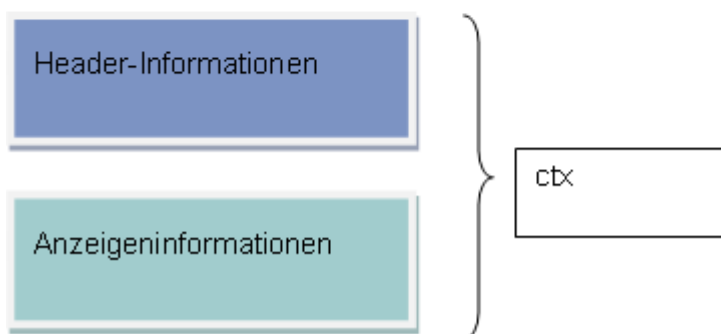
Dieser Context besteht aus dem Berichtszeitraum und der Kreditgeber-ID (Scheme
<http://bundesbank.de/ext/basis/identifiertyp/creditorNumber>).

Die Instanz besteht aus Headerinformationen und vielen Anzeigeninformationen.

Stammdatenrückmeldung



Anzeigenrückmeldung



In den Schemadateien sind Felder/Elemente enthalten, die zur Produktionsaufnahme der Stammdatenrückmeldung im Jahr 2014 noch nicht gefüllt werden (z. B. Gültigkeitsdatum).

4. Feldbeschreibung

Siehe auch unter
forms-presentation.html und
master-data-out-presentation.html

Header

(d. h. mit dem Context „ctx_header“ gelieferte Felder)

Identnummer des Melders Pflichtfeld, hier steht die Kreditgeber-ID des anzeigepflichtigen Kreditgebers, 8-stellige Zahl nicht mit 0 beginnend Prüfziffernberechnung
Identnummertyp des Melders Pflichtfeld, da die Identnummer des Melders immer die Kreditgeber-ID ist, steht hier immer ‚creditorNumber‘ (siehe unter data-types - identnumberType)
Datum der Erstellung Pflichtfeld, Datum der Erstellung der Datei, JJJJ-MM-TT
Testflag Pflichtfeld, Kennzeichen, ob es sich um eine Test- oder Produktionsdatei handelt (siehe unter data-types - testType). Erlaubte Werte: Test Produktion
Berichtszeitraum Pflichtfeld, Meldeperiode im Format JJJJ-MM
Meldepflicht nach Pflichtfeld, das Kennzeichen gibt an, welche Anzeigepflicht nach KWG mit der Anzeige erfüllt wird (siehe unter data-types - reportType). Erlaubte Werte: nach Art. 394 CRR Einzelinstitut nach Art. 394 CRR konsolidiert § 14 KWG

Stammdatenrückmeldung

(d. h. mit dem Context „ctx_current“ oder „ctx_future“ gelieferte Felder)

Jedes Element hat in der Regel folgende weitere Felder:

Wert: hier steht der Wert des Feldes (z.B.: „Frankfurt“ für den Ort)

Art der Änderung: bei der Rückmeldung ist dieses Feld nur für die Zukunft (ctx_future) erlaubt. Der einzige erlaubte Wert für die Rückmeldung ist ‚deleted‘. Er gibt an, dass das Feld in der Zukunft nicht mehr belegt ist.

Gültigkeitsdatum: Zu jedem Wert kann das juristische Wirksamkeitsdatum (z. B. Handelsregistereintragung) geliefert werden, ab dem der gemeldete Wert gilt. Das Element wird erst zu einem späteren Zeitpunkt genutzt.

An dieser Stelle wird auf die technischen Durchführungsbestimmungen verwiesen, in denen detaillierte fachliche Vorgaben zusammengefasst sind.

Folgende Elemente können zurückgeliefert werden:

Kurzname Pflichtfeld, alphanumerisch, bis zu 80 Stellen Dieser wird von der Deutsche Bundesbank gebildet und verwendet.
Name Pflichtfeld, alphanumerisch, bis zu 1.000 Stellen
Vorname Pflichtfeld bei Privatpersonen, alphanumerisch, bis zu 240 Stellen
Titel Bei Privatpersonen, alphanumerisch, bis zu 240 Stellen Akademischer Titel der Privatperson (nur Prof. und /oder Dr.)
Alias Alphanumerisch, bis zu 240 Stellen Alias-Name eines Kreditnehmers
<i>Allgemeine Informationen zu den folgenden Sitzangaben</i> Sitze enthalten auf oberster Ebene das Feld „Art der Änderung“, um eine evtl. Löschung zu kennzeichnen. Alle weiteren Elemente darunter enthalten nur noch einen Wert (siehe auch Punkt 5 Informationen zum Änderungskennzeichen für die Rückmeldung). - Juristischer Sitz (Pflichtfeld) - weiterer juristischer Sitz - weiterer Sitz - Verwaltungssitz (Hauptgeschäftssitz) - Zweigniederlassung

Schuldner							
Kreditnehmer							Kreditnehmereinheit/ Gruppe verbundener Kunden
Unternehmen					Person		
Sitz					Sitz		Sitz
Juristischer Sitz	weiterer juristischer Sitz	weiterer Sitz	Verwaltungs- sitz	Zweig- nieder- lassung	Juristischer Sitz	weiterer juristischer Sitz	Juristischer Sitz
1	0-n	0-n	0-1	0-n	1	0-n	1

Juristischer Sitz
 Pflichtfeld
 Enthält folgende Elemente:
 Postleitzahl
 Ort
 Land
 Bundesland
 Bundesstaat
 Registernummer
 Amtsgericht

Weiterer juristischer Sitz
 Enthält folgende Elemente:
 Postleitzahl
 Ort
 Land
 Bundesland
 Bundesstaat
 Registernummer
 Amtsgericht

Weiterer Sitz
 Enthält folgende Elemente:
 Postleitzahl
 Ort
 Land
 Bundesland
 Bundesstaat

Verwaltungssitz
 Enthält folgende Elemente:
 Postleitzahl
 Ort
 Land
 Bundesland
 Bundesstaat

Zweigniederlassung

Enthält folgende Elemente:

Postleitzahl

Ort

Land

Bundesland

Bundesstaat

Zweigniederlassungsname

Registernummer

Amtsgericht

Postleitzahl

Pflichtfeld bei inländischen Kreditnehmern, numerisch, 5 Stellen

Postleitzahl (PLZ) des Zustellbezirkes.

Ort

Pflichtfeld, alphanumerisch, bis zu 80 Stellen.

Bei inländischen Kreditnehmern ist die Ortsbezeichnung nach dem Postleitzahlenbuch der Deutschen Post AG zu verwenden.

Land

Pflichtfeld, maximal 3-stelliger alphanumerischer Code | ISO-Alpha-2-Code gemäß Länderverzeichnis für Aussenwirtschaftsstatistiken der Bundesrepublik Deutschland ¹ bzw. Pseudo-ISO-Alpha-2-Code für Internationale Organisationen gemäß Schlüsselverzeichnis der Internationalen Organisationen und sonstige Finanzierungsinstitutionen ². Gemäß Fußnote 6 des Schlüsselverzeichnisses wird für Internationale Organisationen, die nicht im Schlüsselverzeichnis aufgelistet werden, auf das Balance of Payments Vademecum der Europäischen Kommission (Eurostat) ³ verwiesen.

Bundesland

Pflichtfeld bei inländischen Kreditnehmern, alphanumerisch, bis zu 40 Stellen

[Codetabellenwert](#)

Zur besseren Information wird bei deutschen Kreditnehmern das Bundesland mit angegeben.

Bundesstaat

Pflichtfeld bei Land = US, alphanumerisch, 100 Stellen

[Codetabellenwert](#)

Zur eindeutigen Identifikation wird bei US-amerikanischen Kreditnehmern zusätzlich zum Sitz auch der Bundesstaat angegeben.

Amtsgericht

Alphanumerisch, bis zu 50 Stellen, nur bei Unternehmen

Sitz des Registergerichts

Pflichtfeld im Zusammenhang mit der Registernummer

Registernummer

Alphanumerisch, bis zu 20 Stellen, nur bei Unternehmen

Siehe auch verbindliche Vorgaben für bestimmte Länder in den technischen Durchführungsbestimmungen

1: https://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Downloads/Ser vice/Meldewesen/Aussenwirtschaft/Schlüssel/laenderverzeichnis.pdf?_blob=publicationFile

2: https://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Downloads/Ser vice/Meldewesen/Aussenwirtschaft/Schlüssel/verzeichnis_io.pdf?_blob=publicationFile

3: <http://ec.europa.eu/eurostat/documents/-/39118/40189/BOP+Vademecum+-+December+2016/a5e89ad8-254b-485d-a9cd-521885c616e4>

Zweigniederlassungsname Pflichtfeld, alphanumerisch, bis zu 1.000 Stellen. Angabe des Namens der Zweigniederlassung, wenn eine Zweigniederlassung angegeben wird.
Wirtschaftszweig Alphanumerisch, genau 3 Stellen Angabe der dreistelligen Schlüssel-ID aus der jeweils aktuellen Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank "Bankenstatistik Kundensystematik" NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008. Hierbei ist auf das Hauptgeschäftsfeld abzustellen (ggf. lt. Handelsregistereintragung).
Kreditnehmerergänzungsschlüssel alphanumerisch, bis zu 200 Stellen Codetabellenwert Der Kreditnehmerergänzungsschlüssel ist für Kreditnehmer, die Investmentvermögen, geschlossene Fonds, Verbriefungstransaktionen oder Monoliner sind, anzugeben.
Beruf Pflichtfeld bei Personen, alphanumerisch, bis zu 240 Stellen Bezeichnung des Berufs bzw. Geschäftszweigs
Rechtsform alphanumerisch, bis zu 100 Stellen Codetabellenwert Bezeichnung der Rechtsform des Stammdatums
Liste der ISIN-Nummern Enthält 1-n Elemente ISIN
ISIN alphanumerisch, 12 Stellen, nur bei Unternehmen
Steuernummer Alphanumerisch, bis zu 20 Stellen, nur Unternehmen
Legal Entity Identifier (LEI) Alphanumerisch, 20 Stellen, nur Unternehmen und Personen
Gebervummer Besteht aus Identnummer und Identnummerntyp Identnummer: 8-stellige Zahl nicht mit 0 beginnend, Prüfziffernberechnung Identnummerntyp: creditorNumber Gibt die Kreditgeber-ID des Kreditnehmers an.
Schuldnergattung Alphanumerisch, bis zu 100 Stellen, nur Unternehmen Codetabellenwert Angabe der Schuldnergattung
Externe Bemerkungen Alphanumerisch, bis zu 1000 Stellen Hier werden Informationen abgelegt, die nicht in die Standardfelder der Stammdatenrückmeldung eingestellt werden, aber dennoch für meldepflichtige Institute von Interesse sein könnten.

Gelöscht [Kennzeichen]

Boolean-Wert „true“ = ja, nur bei Kreditnehmern

Es wird nur „true“ gemeldet.

Gibt an, dass das angegebene Stammdatum in der entsprechenden Meldeperiode als gelöscht gekennzeichnet ist.

Keine Meldepflicht nach § 14 KWG

Boolean-Wert „true“ = ja

Es wird nur „true“ gemeldet.

Gibt an, dass für diesen Kreditnehmer keine Meldepflicht nach § 14 KWG besteht.

Keine Meldepflicht nach Art. 394 CRR

Boolean-Wert „true“ = ja

Es wird nur „true“ gemeldet.

Gibt an, dass für diesen Kreditnehmer keine Meldepflicht nach Art. 394 CRR besteht

KNE/Gv K-Erläuterung

alphanumerisch, bis zu 100 Stellen

[Codetabellenwert](#)

Erläutert, warum die KNE/GvK gebildet wurde.

Neue ID

Besteht aus Ident-ID und Identnummerntyp

Identnummer: 8-stellige Zahl, Prüfziffernberechnung

Identnummerntyp: borrowerNumber oder borrowerUnitNumber

Gibt z. B. im Falle von Fusionen die Identnummer des übernehmenden KN/KNE/GvK an.

Enthält KN-ID oder KNE-ID/GvK-ID.

Liste übernommene ID

Enthält 1-n Elemente „übernommene ID“

Übernommene ID

Besteht aus Ident-ID und Ident-IDntyp

Identnummer: 8-stellige Zahl, Prüfziffernberechnung

Identnummerntyp: borrowerNumber oder borrowerUnitNumber

Gibt z. B. im Falle von Fusionen die Ident-ID des/der übertragenen KN/KNE/GvK an. Kann mehrfach vorkommen, enthält KN-ID oder KNE-ID/GvK-ID.

Direkt kreditiert

Boolean-Wert „true“ = ja

Es wird nur „true“ gemeldet.

Dieses Kennzeichen gibt an, dass der KN/die KNE/GvK in der letzten Betragsdatenmeldung angezeigt wurde.

Informationen zu GbR-Verhältnissen und KNE-Verhältnissen
Liste der GbR-Partner Enthält 1-n Elemente „GbR-Partner“
GbR-Partner Besteht aus Identnummer und Identnummerntyp Identnummer: 8-stellige Zahl nicht mit 0 beginnend, Prüfziffernberechnung Identnummerntyp: borrowerNumber Angabe der KN-ID
Liste KNE Enthält 1-n Elemente „KNE“
KNE Besteht aus Identnummer und Identnummerntyp, Referenzschuldner und KNE-Begründung Identnummer: 8-stellige Zahl mit 0 beginnend, Prüfziffernberechnung Identnummerntyp: borrowerUnitNumber
Referenzschuldner Besteht aus Identnummer und Identnummerntyp Identnummer: 8-stellige Zahl nicht mit 0 beginnend, Prüfziffernberechnung Identnummerntyp: borrowerNumber Der Referenzschuldner ist das Unternehmen bzw. die Person, das bzw. die hierarchisch die nächst höhere Ebene in dieser Kreditnehmereinheit darstellt. Angabe der KN-ID des Referenzschuldners.
KNE-Begründung Alphanumerisch, bis zu 100 Stellen Codetabellenwert Der Code ist eine standardisierte Mitteilung über den Grund der Zusammenfassung des angegebenen Kreditnehmers mit einem weiteren Unternehmen oder einer weiteren Privatperson. Der Code beschreibt daher i. d. R. das Verhältnis des Referenzschuldners zum angegebenen Kreditnehmer. Treffen mehr als ein Code zu, wird immer der speziellere Code angegeben.

Anzeigenrückmeldung:

Die Anzeigenrückmeldung besteht aus „gemeldeten Stammdatenanzeigen“ und „abgesetzten Stammdatenanzeigen“. Im Abschnitt „gemeldete Stammdatenanzeigen“ ist ersichtlich, welche Identifikationsnummer einer eingereichten Anzeige zugeordnet wurde. Wenn einer Anzeige ausnahmsweise keine Identifikationsnummer zugeordnet wurde und diese Anzeige im System der Bundesbank "abgesetzt" wurde, wird sie im Teil „abgesetzte Stammdatenanzeigen“ aufgeführt.

Folgende Elemente können zurückgeliefert werden:

Meldeframework / Vordruck Pflichtfeld Anzeigentyp (EA, STA, STAK, GbR, KNE)
Gemeldeter Berichtszeitraum Pflichtfeld, Format: JJJJ-MM Meldeperiode, die auf der Stammdatenanzeige angegeben war.
Gemeldete Kreditgeber-ID 8-stellige Zahl, nicht mit 0 beginnend Das Element wird nur belegt, wenn die Stammdatenanzeige unter einer anderen Kreditgeber-ID eingereicht wurde, als die Stammdatenrückmeldung erfolgt. Dies kann bei Kreditgeberfusionen der Fall sein.
Gemeldete Identifikationsnummer Pflichtfeld Besteht aus Identnummer und Identnummerntyp Identnummer: Numerisch, bis zu 8 Stellen, Prüfziffernberechnung Identnummerntyp: consecutiveNumber, borrowerNumber, borrowerunitNumber Es wird die laufende Nummer oder Identnummer der Stammdatenanzeige zurückgemeldet.
Stichtag Format: JJJJ-MM-TT Tag, zu dem der Kreditgeber die Meldung abgegeben hat.
Service / Zusatzangabe Alphanumerisch, bis zu 20 Stellen Service-Feld für die Kreditgeber Um die Zuordnung zu der abgegebenen Stammdatenanzeige zu erleichtern, wird in diesem Element die Zusatzangabe, die auf der Stammdatenanzeige angegeben war, zurückgemeldet.
Status der Anzeige nur im Teil „gemeldete Stammdatenanzeige“ Der Status weist in Einzelfällen darauf hin, dass zwar bereits eine Identifikationsnummer vergeben wurde, die Stammdatenbearbeitung jedoch noch nicht abgeschlossen ist. Erlaubte Werte: Bearbeitung noch nicht abgeschlossen

Zugeordnete Identifikations-ID

Pflichtfeld, nur im Teil „gemeldete Stammdatenanzeige“

Besteht aus Identnummer und Identnummerntyp

Identnummer: 8-stellige Zahl, Prüfziffernberechnung

Identnummerntyp: borrowerNumber oder borrowerUnitNumber

Das Element enthält die KN-ID (bei Vordruck EA, STA) oder die KNE-ID/GvK-ID (bei Vordruck STAK), die der Stammdatenanzeige zugeordnet worden ist.

5. Informationen zum Änderungskennzeichen für die Rückmeldung

Grundsätzlich gilt, dass in der Stammdatenrückmeldung immer alle bei der Deutschen Bundesbank gespeicherten Informationen für die aktuelle Meldeperiode zurückgegeben werden. Für die Daten der aktuellen Meldeperiode wird kein Änderungskennzeichengeliefert.

Die Lieferung von **Zukunftswerten** erfolgt nur dann, wenn sich der Wert in der Zukunft vom aktuellen Wert unterscheidet. Für die (Delta-)Zukunft gibt es Änderungskennzeichen.

Liegen zu einem Stammdatum nur Zukunftsdaten vor, werden für die aktuelle Meldeperiode keine Daten zurückgeliefert, sondern nur für die zukünftige Meldeperiode. Damit wird es gleich behandelt, ob ein einzelnes Attribut oder alle Attribute nur in der Zukunft existieren.

Änderungskennzeichen

geändert

Geändert gibt es für die Rückmeldung (Zukunft) nie.

normales Attribut:

Wenn sich ein Attribut ändert (bspw. der Name), wird in der Zukunft lediglich der neue Name geschickt ohne Änderungskennzeichen.

Liste:

Wenn sich ein Listeneintrag geändert hat (bspw. der Sitz), dann wird der 'alte' Sitz als gelöscht gemeldet und der 'neue' als neu.

Ausnahme: KNE-Verhältnisse

neu

normales Attribut:

Wenn ein Attribut in der Zukunft neu ist (bspw. der Titel), dann wird in der Zukunft lediglich der neue Wert ohne Änderungskennzeichen gemeldet.

Liste:

Wenn ein Listeneintrag neu ist, wird das ganze Listenobjekt ohne Änderungskennzeichen gemeldet. Es werden alle Attribute des Objektes (z. B. ein Sitz) gemeldet. Bei den Attributen selbst gibt es kein Änderungskennzeichen.

Ausnahme: KNE-Verhältnisse

gelöscht

normales Attribut:

Wenn ein Attribut in der Zukunft gelöscht ist, wird dieses mit dem Änderungskennzeichen gelöscht gemeldet. Es wird kein Wert mitgeschickt.

Liste:

Wenn ein Listeneintrag gelöscht wird, wird der Eintrag als gelöscht gemeldet.

Ausnahme: KNE-Verhältnisse

Ausnahme: KNE-Verhältnisse:

Bei den KNE-Verhältnissen handelt es sich im Grunde auch um Listenobjekte. Allerdings haben hier die Attribute Referenzschuldner und KNE-Begründung auch ein Änderungskennzeichen. Wenn sich das Objekt als Ganzes ändert, es gelöscht wird oder komplett neu ist, können die 'normalen' Regeln zu Grunde gelegt werden.

Wenn sich aber ein Attribut ändert oder gelöscht wird oder neu ist, gelten folgende Regeln:

geändert

Wenn sich der Referenzschuldner ändert wird nur das Attribut Referenzschuldner ohne Änderungskennzeichen gemeldet. Alle anderen Attribute müssen nicht gemeldet werden.

Das Änderungskennzeichen des Objektes ist nicht belegt.

neu

Wenn der Referenzschuldner in der Zukunft neu ist, wird nur das Attribut Referenzschuldner ohne Änderungskennzeichen gemeldet.

Das Änderungskennzeichen des Objektes ist nicht belegt

gelöscht

Wenn der Referenzschuldner in der Zukunft gelöscht wird, wird beim Attribut Referenzschuldner das Änderungskennzeichen gelöscht gemeldet. Es wird kein Wert gemeldet.

Das Änderungskennzeichen des Objektes [Liste KNE] ist nicht belegt

6. Umwandlung

Bei einer Umwandlung ist der gemeldete Kreditnehmer in der aktuellen Meldeperiode eine Person (bzw. Unternehmen) und in der Zukunft ein Unternehmen (bzw. Person).

Dieser Sachverhalt wird folgendermaßen zurückgemeldet:

Für die aktuelle Periode werden alle vorhandenen Daten (Stammdaten und Verhältnisse) gemeldet. Für die Zukunft wird das (Über-)Element, das die Daten der Person (bzw. des Unternehmens) enthält, als gelöscht gekennzeichnet. Ein neues Element mit den Daten für das Unternehmen wird mit allen Daten gemeldet.

7. Erläuterung der Ordnerstruktur der Taxonomie

stammdaten

http

www.bundebank.de

de

ext

bbk-basis.xsd

bbk-basis-label.xml

data-types.xsd

sprv

xbrl

dict

gcd.xsd

gcd-label.xml

fws

mdout

pub_2013-09-01

2014-04-01

mod

forms.xsd

master-data-out.xsd

tab

forms

forms.xsd

forms-label.xml

forms-presentation.xml

master-data

master-data-out.xsd

master-data-out-label.xml

master-data-out-presentation.xml

val

forms-formula.xml

master-data-out-formula.xml

val

gcd-formula.xml

val

bbk-basis-formula.xml

www.xbrl.org

Unter ext befindet sich der Header (bbk-basis) und gemeinsame Datentypen (data-types)

Unter dict findet man Stammdatenattribute.

pub_2013-09-01 Ordner, wann die Taxonomie veröffentlicht wurde.
2014-01-01 Ordner, ab wann die Taxonomie gültig ist.

Unter mod befindet sich ein Verweis auf die eigentliche Taxonomie wegen des namespaces.

Für die Rückmeldung gibt es zwei Einstiegs-Taxonomien. Eine für die Stammdaten (master-data-out.xsd) und eine für die Anzeigeninformationen (forms.xsd).

Unter tab befindet sich die Taxonomie im jeweiligen Unterordner.

Unter val befinden sich die Validierungsregeln.

unter www.xbrl.org befinden sich einige xbrl-bibliotheken, die für die Taxonomien verwendet werden.

xxx-label.xml - gehört zur Taxonomie und beinhaltet die deutschen und englischen Bezeichnungen

xxx-presentation.xml - gehört zur Taxonomie und gibt die Struktur der Taxonomie vor

xxx-formula.xml – gehört zur Taxonomie und beinhaltet Validierungsregeln für die Taxonomie

Abkürzungen:

sprv = supervision

fws = frameworks

mdout = masterdata out

mod = modul

tab = tabellen

val = validation

dict = dictionary

gcd = general common data